

Presse- Information

Bamberg, März 2008

Energiesparen „leichter“ gemacht

Dreifach-Isolierglas sGG CLIMATOP N LIGHT: Top-Werte bei weniger Gewicht

Trotz teilweise rasant gestiegener Energiepreise sind die Potenziale zur Energieeinsparung in vielen Gebäuden bei Weitem noch nicht ausgeschöpft. Eine äußerst effiziente Methode der Energieeinsparung ist z. B. der Einsatz von Dreifach-Isoliergläsern. Nachteil bisher: Das höhere Gewicht. Mit sGG CLIMATOP N LIGHT präsentiert das Isolierglas-Center jetzt ein gegenüber herkömmlicher Dreifach-Isolierverglasung um 25 Prozent leichteres Produkt.

Gerade durch den Trend zu größeren Fenstern im Wohnbereich spielen Dreifach-Isolierglasfenster beim Wärmeschutz eine immer größere Rolle. Fenster mit dreifachem Isolierglas dämmen rund fünf- bis sechsmal besser als herkömmliche zweifache Isoliergläser. Die mit Dreifach-Isolierglas-Fenstern erreichbaren Werte sind vergleichbar mit gut gedämmtem Außenmauerwerk. Ein dreifacher Scheibenaufbau ist allerdings zwangsläufig dicker als ein zweifacher und hat somit auch ein höheres Gewicht. Das Isolierglascenter hat jetzt mit sGG CLIMATOP N LIGHT ein Dreifach-Isolierglas entwickelt, das bei gleichem Aufbau ca. 25 Prozent leichter ist und damit nur zehn Prozent mehr Gewicht hat als Zweifach-Isolierglas. sGG CLIMATOP N LIGHT wiegt nur 22,5 kg/m² gegenüber normalem Dreifach-Isolierglas mit 30 kg/m² im vergleichbaren Standardaufbau.

Das geringere Gewicht bedeutet vor allem für Verarbeiter eine einfachere Handhabung beim Verglasen und bei der Montage und sorgt zudem für Einsparungen bei Energie- und Transportkosten. Neben dem gewohnt höheren Wohnkomfort gegenüber Zweifach-Isoliergläsern bietet sGG CLIMATOP N LIGHT je nach Ausführung U_g-Werte von 0,8 – 0,5 W/m²K. sGG CLIMATOP N LIGHT wird mit dem „Warme Kante-Abstandshalter“ sGG SWISSPACER produziert. Dadurch gibt es keine Wärmebrücken zwischen Glas und Rahmen mehr, denn die innere Glasoberfläche im Randbereich des Isolierglases ist wärmer (daher warme Kante).

Ansprechpartnerin für die Presse: Sandra Wouters